



DAAD KIWi

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



DAAD **GLOBUS**
Länderbericht
kurz

Kolumbien 2026

Kontakt: [DAAD Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen](#) → kiwi@daad.de
[DAAD-Außenstelle Bogotá](#) → info.bogota@daad.de

Aktuelle Entwicklungen in den Wissenschaftskooperationen

Im jährlichen Global Innovation Index belegte Kolumbien 2025 als Forschungs- und Wissenschaftsstandort Platz 71 von 139. In Lateinamerika nimmt es den 5. Platz nach Chile (51), Brasilien (52), Mexiko (58) und Uruguay (68) ein. Bei den wissenschaftlichen Publikationen liegt Kolumbien in Lateinamerika laut SCIMAGO hinter Brasilien, Mexiko und Chile auf Platz 4. International anschlussfähig ist Kolumbien insbesondere in den Bereichen der Medizin, Biologie, Agrar-, Ingenieur- und Sozialwissenschaften.

Deutschland ist neben den USA, Kanada, Frankreich und Spanien eines der strategischen Schwerpunktländer Kolumbiens für die internationale Kooperation und liegt – nach Argentinien, Spanien, Australien und den USA – derzeit auf Platz 5 der Zielländer kolumbianischer Studierender und Graduerter.

Der Ausbau der Kooperation mit Deutschland ist ein strategisches Ziel kolumbianischer Bildungspolitik und Rektoren. Mit 3.714 eingeschriebenen Studierenden an deutschen Universitäten belegt Kolumbien laut DESTA-TIS im Wintersemester 2024/2025 Platz 3 nach Brasilien und Mexiko. Besonders nachgefragt sind Master- und Promotionsstudien (bevorzugt auf Englisch), vor allem in den Bereichen Ingenieur-, Wirtschafts-, Rechts-, Natur- und Geisteswissenschaften sowie Medizin. Immer mehr kolumbianische Studierende entscheiden sich aber auch für ein grundständiges Studium in Deutschland.

Der Hochschulstandort Deutschland genießt in Kolumbien einen sehr guten Ruf. Laut HRK bestehen aktuell 317 Kooperationsvereinbarungen zwischen kolumbianischen und deutschen Hochschulen (Stand: Juni 2026). Der Studierenden- und Wissenschaftlertausch hat aufgrund der verbesserten Sicherheitslage in den letzten Jahren deutlich zugenommen.

- 1436 Geförderte aus Kolumbien (2025)
- ← 310 Geförderte aus Deutschland (2025)

Außenstelle: [Bogotá](#)

Lektorate: Universidad Nacional de Colombia (Bogotá), Universidad del Valle (Cali), Universidad de Antioquia (Medellín) und neu seit 2024 Universidad Industrial de Santander (Bucaramanga)

Aktivitäten des DAAD

Seit 2020 unterhält der DAAD eine regionale Außenstelle in Bogotá, die auf die guten Verbindungen des 2005 eingerichteten DAAD-Informationszentrums aufbaut und neben Kolumbien auch für Ecuador, Peru und Venezuela zuständig ist. In Kolumbien existieren vier DAAD-Lektorate an der Universidad Nacional de Colombia (Bogotá), der Universidad del Valle (Cali), der Universidad de Antioquia (Medellín) und der Universidad Industrial de Santander (Bucaramanga), die jeweils durch eine DAAD-Lehrassistentin unterstützt werden. Seit 2011 fördert der DAAD zudem eine Langzeitdozentur an der Universidad del Norte in Barranquilla, deren fachlicher Schwerpunkt nach einer Neuausrichtung im Bereich Nachhaltigkeitspolitik und Regionalentwicklung liegt.

Zu den großen Kooperationsprojekten, die der DAAD in Kolumbien fördert, gehört mit dem Instituto Colombo-Alemán para la Paz (CAPAZ) ein Exzellenzzentrum und seit 2021 das ebenfalls aus Mitteln des Auswärtigen Amtes geförderte Globale Zentrum für Klima und Umwelt TRAJECTS (Transnational Centre for Just Transitions in Energy, Climate & Sustainability), das seinen Sitz in Kolumbien sowie einen Hub in Südafrika hat. Ziel dieses Zentrums ist es, Lösungen für den Ausstieg aus fossiler Energie und für nachhaltige Landnutzung in Kolumbien und Südafrika zu erforschen.

Über die verschiedenen Förderlinien des DIES-Programms konnte der DAAD sich und die deutschen Hochschulen als bedeutende Partner positionieren, die den kolumbianischen Universitäten bei der Professionalisierung des Hochschulmanagements und der Internationalisierung kompetent zur Seite stehen. Dies hat zum guten Ruf des DAAD und der deutschen Hochschullandschaft bei vielen kolumbianischen Entscheidungsträgern beigetragen.

Ein weiteres Zeugnis der guten akademischen Beziehungen sind die vom DAAD gemeinsam mit seinen kolumbianischen Partnereinrichtungen kofinanzierten Stipendienprogramme. Das Programm DAAD-Colfuturo, in dem jährlich 50 Stipendien für Master- und Promotionsaufenthalte in Deutschland vergeben werden, wurde im Jahr 2022 bis 2027 verlängert. Durch dieses Abkommen konnte sich Deutschland in den letzten Jahren immer unter den TOP 5 der Zielländer für kolumbianische Studierende etablieren. Darüber hinaus wurde eine Verlängerung des mit ICETEX kofinanzierten Programms „Kombinierte Studien- und Praxisaufenthalte für Ingenieure aus Entwicklungsländern“ (KOSPIE) vereinbart, um jährlich 50 Stipendien zu vergeben. Seit Beginn des Programms haben über 700 kolumbianische Studierende von einem Studienaufenthalt an deutschen Hochschulen profitiert. Die gemeinsamen Programme für Lehrassistenten (mit ICETEX) und das PROCOL-Programm für projektbezogenen Personenaustausch (mit MinCiencias) werden wie gehabt für die nächsten Jahre ausgeschrieben und von beiden Seiten finanziert.

Das erstmals im Jahr 2024 ausgeschriebene Programm „Studienstipendien – Masterstudium für MINT-Fächer“

des DAAD richtet sich an hochqualifizierte kolumbianische Absolventinnen und Absolventen, die ein Masterstudium in Deutschland in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik (MINT) anstreben. Ziel ist die Förderung akademischer Qualifikation und der internationalen Vernetzung junger Fachkräfte.

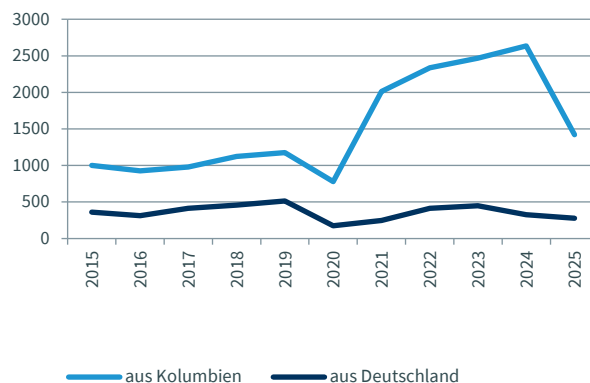
Im Juni 2026 veröffentlichte der DAAD erstmals eine Ausschreibung zur Förderung von Doppelabschluss-Studiengängen mit Kolumbien, die in Zukunft durch ein kofinanziertes Projekt mit dem kolumbianischen Bildungsministerium und dem BMFTR im Rahmen eines neuen Deutsch-Kolumbianischen Hochschulzentrums umgesetzt werden soll.

Im Jahr 2025 ermöglichte der DAAD 319 Geförderten aus Deutschland – vom Studierenden bis zur Hochschullehrenden – einen Aufenthalt in Kolumbien. Außerdem konnten 1.436 Kolumbianerinnen und Kolumbianer mit einem Stipendium des DAAD in Deutschland studieren, lehren und forschen. Damit belegt Kolumbien erneut Platz 1 der DAAD-Geförderten aus Lateinamerika.

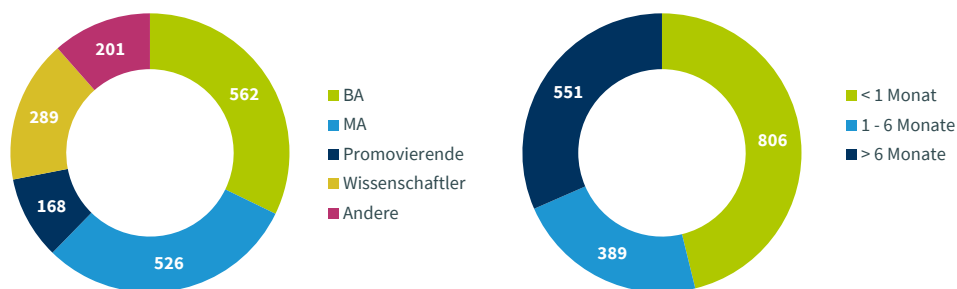
Ausgewählte Förderprogramme nach Anzahl DAAD-Geförderter, 2025

Individualförderung	Kolumbien	Deutschland
COLFUTURO - Regierungsstipendien Kolumbien	120	–
KOSPIE - Kombinierte Studien- und Praxisaufenthalte (Ingenieure)	85	–
Lehramt.international	–	19
Projektförderung	Kolumbien	Deutschland
SDG-Partnerschaften	174	9
Exzellenzzentren	136	2
EU	Kolumbien	Deutschland
Erasmus+	–	24

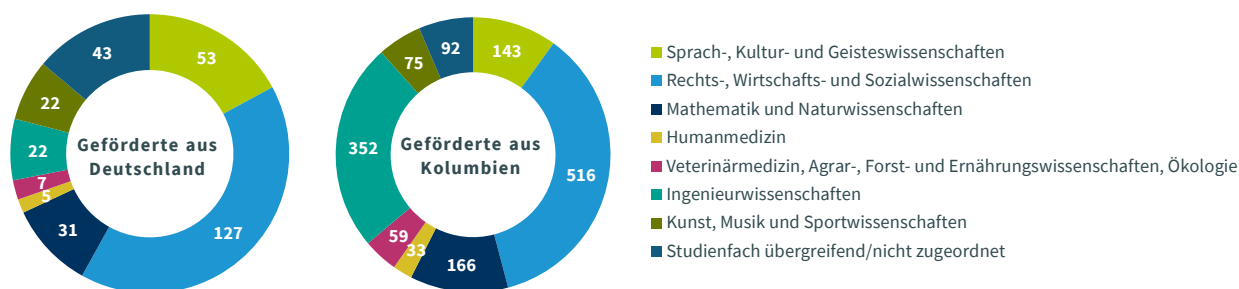
DAAD-Geförderte Kolumbien, 2015-2025 (exkl. EU-Mobilitätsprogrammen)



Verteilung der DAAD-Geförderten nach akademischem Status und Förderdauer (inkl. EU-Mobilitätsprogramme), 2025



Fächeraufteilung der DAAD-Geförderten (inkl. EU-Mobilitätsprogramme), 2025



Quellen: DAAD-Statistik, Gefördertenzahlen aus dem Jahr 2025, © Atelier Hauer + Dörfler/moloko_vector/shutterstock.com, CIA WFB

Herausgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444
E-Mail: webmaster@daad.de, Internet: <https://www.daad.de>
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332,
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen (KIWi)
Gestaltung: Atelier Hauer + Dörfler, Berlin
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, Juni 2026 © DAAD